

ZA –Archiv Nummer 0775

Politische Einstellungen

(Vorwahluntersuchung, Dezember 1968)

1968

9. INTERVIEWER: jetzt grünes Listenblatt 2 überreichen!

"Hier steht, worum sich eine Stadtverwaltung oder eine Gemeindeverwaltung kümmern kann. Wenn Sie einmal an ... (INT.: Befragungsort nennen!) denken, was davon würden Sie für ... (INT.: wieder Befragungsort nennen!) als wichtig bezeichnen?"

(INTERVIEWER: Alles Genannte einkreisen!) / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 16
/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 / 21 / 17 ✓
X V

10. INTERVIEWER: grüne Liste 2 nochmals überreichen!

"Und sagen Sie mir bitte noch, um welche der hier aufgeführten Punkte sich die Gemeinde- oder Stadtverwaltung hier in ... (INT.: Befragungsort nennen!) besonders kümmert - worin leistet sie besonders viel?"

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 20
/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 / 21 / 21
X V

11. "Hätten Sie Lust dazu, vielleicht einmal selbst in Ausschüssen oder Arbeitskreisen des Rathauses oder der Gemeindeverwaltung aktiv mitzuarbeiten?"

Ja, spontan 1 22 ✓
Ja, zögernd 2
Nein, noch nicht 3

12. "Einmal alles in allem betrachtet, wie würden Sie die Arbeit der Stadtverwaltung bzw. der Gemeindeverwaltung hier in (INT.: Befragungsort nennen!) bezeichnen, würden Sie sagen - (INT.: Antwortvorgaben vorlesen!)

"Ganz ausgezeichnet" 4
"Gut" 5
"Es geht" 6
"Mäßig" 7
"Schlecht" 8
Nicht vorlesen: (Unentschieden) 9

13. INTERVIEWER: jetzt weiße Liste 3 überreichen!

"Kurz noch eine andere Frage: wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen - sagen Sie es mir bitte nach dieser Liste hier - die davorstehende Zahl genügt!"
(INTERVIEWER: Genannte Zahl einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /
andere Partei 7
wähle nicht bzw. keine Antwort. . . 8
↓
Gleich zu Fr. 15

14. "Einmal angenommen, die Partei, die Sie eben nannten, hätte die Möglichkeit, gemeinsam mit einer anderen Partei zu regieren, ein Zusammenghen mit welcher anderen Partei wäre Ihnen dann am liebsten?"
(INT.: Angaben wieder nach Liste 3 - genannte Zahl einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /
Keine konkrete Angabe 6 ✓

15. "Ist unter den Parteien hier eine, die Sie unter keinen Umständen wählen würden - bitte wieder nur die Zahl angeben!" (INTERVIEWER: Angabe wieder nach weißer Liste 3!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /
Wußte nicht 6 ✓
7

16. "Eine andere Frage: Demnächst soll ein neuer Bundespräsident als Nachfolger von Heinrich Lübke gewählt werden. Aufgestellt sind zwei jetzige Bundesminister, nämlich Gerhard Schröder und Gustav Heinemann. Welchem von beiden würden Sie persönlich es wünschen, daß er die Wahl gewinnt, Herrn Schröder oder Herrn Heinemann?"

Schröder 1 25 ✓
Heinemann 2
Unentschieden 3

Sp.	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
-----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

17 a) "Etwas anderes: Hatten Sie in diesem Jahr irgendwann Gelegenheit, einen oder auch mehrere Theaterveranstaltungen zu besuchen?"

Ja V 26
Nein X

gleich zu Fr. 18!

17 b) "Würden Sie mir bitte sagen, wieviel Theaterveranstaltungen Sie in diesem Jahr besucht haben."

Eine Vorstellung 1
Zwei Vorstellungen 2
Drei Vorstellungen 3
Vier Vorstellungen 4
Fünf Vorstellungen 5
Sechs und mehr Vorstellungen 6

18. INTERVIEWER überreicht gelbe Liste 4!

"Steht irgendetwas auf dieser Liste, das Sie ab und zu oder häufiger mal im Rundfunk hören?"

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 27
Nichts davon 7

19 a) "Haben Sie die Möglichkeit, Theaterstücke im Fernsehen zu verfolgen?"

Ja 1 28
Nein 2

gleich zu Fr. 20!

19 b) "Wie oft kommen Sie dazu, Theaterveranstaltungen im Fernsehen zu verfolgen, nur selten oder sehr häufig?"

Sehr häufig 3
Recht häufig 4
Ab und zu 5
Nur selten 6

20. "Übrigens: besitzen Sie in Ihrem Haushalt ein Fernsehgerät?"

Ja 1 29
Nein 2

21. INTERVIEWER: jetzt grünes Kartenspiel gut mischen und überreichen!

"Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen der politischen Parteien der Bundesrepublik. - Würden Sie bitte diese fünf Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen. Ganz obenauf soll dann die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt und als unterstes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt."

(INTERVIEWER: Nachdem Befragter mit Ordnen fertig ist, Kärtchenstoß nehmen und jetzt Rangplatz einkreisen - zu oberst gelegt = Rangplatz 1, zu unterst = Rangplatz 5!)

CDU/CSU	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	X	30
SPD	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	X	31
FDP	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	X	32
NPD	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	X	33
DFU	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	X	34

INTERVIEWER: Jetzt auf der Rückseite des Fragebogens die Statistik abfragen bzw. einkreisen!

Sp.	26	27	28	29	30	31	32	33	34
-----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

STATISTIK

A. LAND: Schl.-Holstein . . . 2	Hessen 7	70
Hamburg 3	Rheinl.-Pfalz . . . 8	
Bremen 4	Saarland 9	
Niedersachsen 5	Bad.-Württbg. . . 0	
Nordrh.-Westf. (NRW) . . 6	Bayern X	

B. Einwohnerzahl:	20 000 - 50 000 . 4	71
Unter 2000 1	50 000 - 100 000 . 5	
2000 - 5000 2	100 000 - 500 000 . 6	
5000 - 20 000 3	500 000 und mehr . 7	

C. Befragt wurde:	Mann 8	
	Frau 9	

D. Alter: 18 - 20 Jahre . . 1	35 - 39 Jahre . . 5	72
21 - 24 Jahre 2	40 - 44 Jahre . . 6	
25 - 29 Jahre 3	45 - 59 Jahre . . 7	
30 - 34 Jahre 4	60 Jahre und älter 8	
	9	

E. Schulabschluß:		73
Universität, Hochschule . 5	Mittlere Reife . . 3	
Abitur 4	Volksschule . . . 2	
	1	

F. Konfession: Katholisch . 6	andere 8	
Evangelisch 7	keine 9	
	0	

G. Sind Ihre Eltern oder Sie	Ja V	
Flüchtling oder Vertriebener?	Nein X	

H. Sind Sie berufstätig? Ja 0	74
Ja, im eigenen Betrieb mithelfend 1	
In Berufsausbildung, Studium 2	
Nein, Rentner, Pensionär, Ruhestand 3	
Hausfrau ohne Berufstätigkeit 4	
Arbeitslos, ohne Beruf 5	
	6

I. Wer kocht hauptsächlich in Ihrem Haushalt?	
Hauptsächlich <u>ich selbst</u> 7	
Meistens <u>jemand anders</u> 8	
Niemand, esse auswärts 9	
	X

K. Berufsbezeichnung:

des/der Befragten (falls selbst berufstätig):

.....

- des Hauptverdieners im Haushalt:

(falls Befragter selbst nicht berufstätig ist)

.....

L. Derzeitige Berufsstellung des/der Befragten (falls selbst berufstätig), sonst des Hauptverdieners - bei Rentnern frühere Berufsstellung:		
Landarbeiter 1	Landwirt 2	75
Facharbeiter mit bestandener Prüfung 3		
Anderer Arbeiterberuf 4		
Leitender Angestellter 5		
Nicht-leitender Angestellter 6		
Beamter des höheren oder gehobenen Dienstes . . . 7		
Beamter des mittleren oder einfachen Dienstes . . . 8		
Inhaber großer Unternehmen 9		
Geschäftsleute mit kleinen oder mittleren Betrieben, Geschäften; selbständige Handwerker . . . 0		
Freie Berufe X		
Ohne Beruf V		

M. Hauptverdiener im Haushalt ist: Befragte(r) selbst V	76
andere Person . . . X	

N. Sagen Sie mir bitte nach dieser Liste die Einkommensgruppe, zu der das Monatseinkommen des Hauptverdieners im Haushalt gezählt werden kann. Bitte nur den Buchstaben der Gruppe angeben. (INTERVIEWER bitte Liste "E" überreichen!)

A 1 / B 2 / C 3 / D 4 / 5

O. Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft oder jemand aus Ihrer Familie?		77
Ich selbst 0		
Jemand aus der Familie 1		
Nein, niemand 2		
	3	

P. Familienstand?	Verheiratet 4	
	Verwitwet, geschieden 5	
	Ledig 6	

Q. Kirchenbesuch?	Regelmäßig, häufig 7	
	Manchmal 8	
	Nur an hohen Festtagen, bei besonderen Anlässen 9	
	Nie X	
	V	

R. Haushaltsgröße? Alleinstehend 1	8
Mehrpersonenhaushalt X	

Wieviel Personen insgesamt, Kinder und Sie selbst mitgerechnet? - (Personenzahl einkreisen!)

/ 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /

INTERVIEW mit Dank beenden und nach eigener Beobachtung eintragen: (Siehe besondere Anleitung)

- Soziale Schicht: A-Schicht 1 B-Schicht 2 C-Schicht 3 D-Schicht 4 79

- Wie folgte der/die Befragte dem Interview?

Sehr interessiert 5 Interessiert 6 Uninteressiert 7 Mit Ungeduld, wollte abrechnen 8

Interview-Ort: Datum des Interviews: Ich versichere, das Interview korrekt durchgeführt zu haben:

..... (Unterschrift: Vor- und Zuname)

Dauer des Interviews: min.	Ausweis-Nr.:										
Sp.	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	

Spezialschlüssel: "Liebster Bundeskanzler"

Spalte

- 1 - Kiesinger
- 2 - Bedingt Kiesinger
- 3 - Den jetzigen
- 4 - Brandl
- 5 - Strauß
- 6 - Gorstnmaier
- 7 - Schmidt, H.
- 8 - Schmidt, C.
- 9 - Erhardt
- 0 - Schröder
- X - Schiller
- V - Leber

786

Spalte

- 1 - Mende
- 2 - Barzel
- 3 - Lücke
- 4 - v. Thadden
- 5 - Wehner
- 6 - Scheel
- 7 - Stoltenberg
- 8 - Dahrenndorf
- 9 - andere Namen genannt
- 0 - ist mir egal
- X - andere Antworten
- V - weiß nicht

L i s t e 1

- (1) Eugen Gerstenmaier
- (2) Willy Brandt
- (3) Rainer Barzel
- (4) Helmut Schmidt
- (5) Franz-Josef Strauß
- (6) Gerhard Schröder
- (7) Bruno Heck
- (8) Herbert Wehner
- (9) Walter Scheel
- (10) Georg Leber
- (11) Karl Schiller
- (12) Kurt Georg Kiesinger

L i s t e 2

- (1) ... daß ausreichend Schulen vorhanden sind
- (2) ... daß Umgehungsstraßen gebaut werden, um den Durchgangsverkehr aus der Stadt/dem Ort herauszuhalten
- (3) ... für gute Sportmöglichkeiten sorgen
- (4) ... kunsthistorisch interessante Häuser, Gebäude erhalten
- (5) ... daß ausreichende Arbeitsmöglichkeiten vorhanden sind
- (6) ... daß sich die Stadt/der Ort wirtschaftlich gut entwickeln kann
- (7) ... daß ausreichend Grundstücke für den Wohnungsbau vorhanden sind
- (8) ... Verbesserung des Nah-Verkehrs mit Straßenbahn, Omnibus usw.
- (9) ... mehr Parkmöglichkeiten im Stadtzentrum
- (10)... dafür sorgen, daß es gute Hotels, Gaststätten gibt
- (11)... erreichen, daß in der Stadt/im Ort Ausstellungen und Tagungen abgehalten werden
- (12)... daß gute Kaufhäuser in die Stadt/den Ort kommen
- (13)... daß die Altstadt modernisiert wird
- (14)... daß die Straßen auch nachts gut beleuchtet sind
- (15)... daß Einbruch und Diebstähle wirksamer bekämpft werden
- (16)... Vereine finanziell fördern
- (17)... daß sich neue, erfolgversprechende Wirtschaftsunternehmen ansiedeln
- (18)... daß ausreichend Kindergärten vorhanden sind
- (19)... daß die Bürger in der Zeitung ausführlich lesen können, was im Rathaus beraten und beschlossen wird
- (20)... daß in den Ausschüssen die Wünsche der Bürger berücksichtigt werden
- (21)... den Wohnungsbau fördern

L i s t e 3

- (1) CDU/CSU = Christlich-Demokratische Union
Christlich-Soziale Union
- (2) SPD = Sozialdemokratische Partei
Deutschlands
- (3) FDP = Freie Demokratische Partei
- (4) NPD = Nationaldemokratische Partei
Deutschlands
- (5) DFU = Deutsche Friedens-Union

L i s t e 4

- (1) Kriminalhörspiele
- (2) Opern
- (3) Operetten
- (4) Theaterstücke
- (5) Konzerte
- (6) Diskussionen über Kunst und Kulturelles

Zur Statistik

L I S T E E

Monatliches Netto-Einkommen des Hauptverdieners im Haushalt
(Bitte nur den entsprechenden Buchstaben angeben.)

- A Unter 600,-- DM
- B 600,-- bis 999,-- DM
- C 1.000,-- bis 1.799,-- DM
- D 1.800,-- DM und mehr